

## 2. Infobrief

11. Januar 2016

### Der öffentliche Auftakt: Die erste Informationsveranstaltung am 21. Oktober 2015

Die erste Informationsveranstaltung „Zukunft des Wohnens in Freiburg – Ein neuer Stadtteil entsteht“ war der öffentliche Auftakt des Bürgerdialogs zum neuen Stadtteil. Etwa 150 Bürgerinnen und Bürger informierten sich im Paulussaal über den Dialog- und Kommunikationsprozess, das städtebauliche Großprojekt und grundsätzliche Fragen zur Entwicklung eines neuen Stadtteils. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Mitgliedern des Fachbeirats – externe FachexpertInnen aus den Bereichen Stadtplanung, Architektur und Stadtsoziologie – wurden diese Fragestellungen diskutiert. Zum Abschluss nutzten Viele das Angebot, sich an Themeninseln zu informieren, Anregungen zu notieren oder sich in Gesprächen mit den Experten auszutauschen.



### Die zweite Informationsveranstaltung am 10. November 2015

Zur zweiten Informationsveranstaltung im Konzerthaus waren rund 150 Interessierte erschienen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Freiräume als Rückgrat eines Stadtteils, zukunftsfähige Mobilitätsangebote sowie energieeffizienter und trotzdem bezahlbarer Wohnraum. Mitglieder des Fachbeirats als FachexpertInnen aus den Bereichen Freiraumplanung, Verkehrsplanung und Energiesektor präsentierten innovative Ansätze. In Diskussionsrunden wurden die Themenkomplexe vertieft. Anschließend bestand wieder die Möglichkeit, sich an Themeninseln zu informieren und auszutauschen bzw. weitere Anregungen zu notieren.



### Wie geht es 2016 weiter?

Die Ergebnisse der Veranstaltungen und die an den Themeninseln gesammelten Anregungen sind wichtige Anhaltspunkte für den weiteren Prozess.

Die nächste öffentliche Veranstaltung findet am 18. Februar 2016 im Bürgerhaus Zähringen statt. Gemeinsam möchten wir einen detaillierteren Blick auf den neuen Stadtteil werfen und den Fragen nachgehen: Was können wir aus guten Beispielen anderer Stadtteilprojekte lernen? Welche Anforderungen an den neuen Stadtteil ergeben sich aus den bisherigen Diskussionen? Diskutieren Sie mit und geben Sie uns Ihre Anregungen für die Entwicklung des neuen Stadtteils Dietenbach mit auf den Weg!



## Termine

**Bürgerforum**  
**18. Februar 2016**  
Bürgerhaus Zähringen

**Bürgerwerkstatt**  
**21. April 2016**  
Bürgerhaus Zähringen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
im 2. Infobrief berichten wir über die beiden öffentlichen Informationsveranstaltungen am 21. Oktober und am 10. November 2015.

Vertiefende Informationen rund um den Bürgerdialog, darunter Veranstaltungsdokumentationen, die Informationsreihe „Wissenswertes“, die Infobriefe oder auch vertiefende Materialien finden Sie auf [www.freiburg.de/stadtteil-dietenbach](http://www.freiburg.de/stadtteil-dietenbach)

Wir würden uns freuen, Sie zum Bürgerforum am 18. Februar 2016 begrüßen zu können!

Ihr Prozessteam

## Impressum

**Projekträgerin**  
Stadt Freiburg im Breisgau,  
Amt für Projektentwicklung und  
Stadterneuerung, PG Dietenbach

**Prozessteam**  
agl | Hartz • Saad • Wendl  
[www.agl-online.de](http://www.agl-online.de)

**Ihr direkter Kontakt:**  
[neuer-stadtteil@stadt.freiburg.de](mailto:neuer-stadtteil@stadt.freiburg.de)

### „Zukunft des Wohnens - Ein neuer Stadtteil entsteht“

#### Der öffentliche Auftakt: Die erste Informationsveranstaltung am 21. Oktober 2015

In seiner Begrüßung erläuterte Bürgermeister Prof. Dr. Martin Haag, dass in Freiburg bis 2030 ca. 14.400 Wohnungen geschaffen werden müssen. Mit dem neuen Stadtteil sollen rund 5.000 neue Wohneinheiten entstehen.

Wie wollen wir morgen wohnen? Welche Qualitäten braucht ein neuer Stadtteil? Wie lässt sich bezahlbarer Wohnraum schaffen? Welche Anforderungen stellen wir an den Planungs- und Beteiligungsprozess? Diese Fragen wurden mit den Fachbeiräten Prof. Dr.-Ing. Franz Pesch (Architektur- und Stadtplanungsbüro Pesch&Partner; Vorsitzender des Fachbeirats), Prof. Dr. Christine Hannemann (Universität Stuttgart) und Prof. Dipl.-Ing.

Christa Reicher (Technische Universität Dortmund) sowie Bürgermeister Haag diskutiert. Es wurden grundsätzliche Anregungen zum Verfahren gegeben, aber auch die zukünftige Entwicklung des Wohnflächenbedarfs pro Kopf und die Eignung des Standorts Dietenbach, gerade vor dem Hintergrund der Hochwasserschutzbelange, diskutiert. Zudem wurden ganz konkrete Forderungen für den neuen Stadtteil gestellt. Dabei ging es vor allem um die Anforderungen des Mietwohnungsbaus, die Berücksichtigung der Bedarfe von Menschen mit Behinderung sowie von Älteren, die Flexibilität von Wohnungsgrundrissen, aber auch die Schaffung von Begegnungsräumen im neuen Stadtteil.

### „Ein neuer Stadtteil entsteht - Chancen nutzen, Herausforderungen meistern!“

#### Die zweite Informationsveranstaltung am 10. November 2015

Bürgermeister Prof. Dr. Haag betonte die Bedeutung des neuen Stadtteils Dietenbach für die Stadtentwicklung. Nun gehe es um die Frage, wie man den neuen Stadtteil gestalten und ihn konzeptionell in die Gesamtstadt integrieren kann. In drei thematischen Diskussionsrunden wurde dieser Frage nachgegangen.

Freiräume als Basis zukünftiger Wohnquartiere – Prof. Dipl.-Ing. Ariane Röntz (Universität Kassel) hielt ein Plädoyer für Freiräume als gleichermaßen spezifisches wie grundlegendes Thema. In der anschließenden Diskussionsrunde ging es um Freiraumbedarfe des neuen Stadtteils, auch in Verbindung mit der Bebauungsdichte, Gestaltungsmöglichkeiten wie auch die Gefahr einer Übernutzung vorhandener Naherholungsangebote durch die steigenden Einwohnerzahlen.

Mobilitätskonzepte für das Wohnen von Morgen – Prof. Dr.-Ing. Gerd-Axel Ahrens (Technischen Universität Dresden) widmete sich in seinem Impulsvortrag den aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Verkehrs- bzw. Mobilitätssektor. Ein Schwerpunkt der Diskussion lag auf Stellplatzbedarfen vor dem Hintergrund verän-

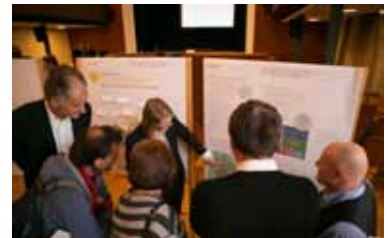
derten Mobilitätsverhaltens, der Notwendigkeit von Tiefgaragen und Fragen der Barrierefreiheit wie auch der Anforderungen für die Gestaltung von Straßenräumen.

Stadtklima, Klimaschutz und Energieeffizienz – Prof. Dr. Hausladen (Technische Universität München) präsentierte Anforderungen an einen energieeffizienten und klimafreundlichen neuen Stadtteil. In der Diskussion wurde die Bedeutung energieeffizienter Bauweisen betont. Die Frage, welche Vorgaben hierzu im städtebaulichen Wettbewerb gemacht werden sollen, wurde kontrovers gesehen, zumal Fragen wie die Ausrichtung von Gebäuden die städtebauliche Gestaltungsfreiheit stark einschränken können.

Im Rahmen der anschließenden Debatte wurden viele konkrete Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum neuen Stadtteil von Herrn Bürgermeister Haag und Frau Schubert beantwortet.

Eine ausführliche Dokumentation der Veranstaltungen einschließlich der an den Themeninseln gesammelten Anregungen finden Sie auf [www.freiburg.de/stadtteil-dietenbach](http://www.freiburg.de/stadtteil-dietenbach).

Die Themenschwerpunkte der Veranstaltungen wurden in neun Datenblättern „Wissenswertes: Daten und Fakten“ aufbereitet. Diese erhalten Sie unter [www.freiburg.de/stadtteil-dietenbach](http://www.freiburg.de/stadtteil-dietenbach).



1. Informationsveranstaltung  
am 21. Oktober 2015



2. Informationsveranstaltung  
am 10. November 2015